Verfahren zur Reinigung des Lebensmittelschlauches „TRINKflex premium“

Das Desinfektionsverfahren umfasst alle physikalischen und chemischen Behandlungen, die garantieren, dass der Schlauch in physikalischer, chemischer und biologischer Hinsicht als „sauber“ gekennzeichnet werden kann.
Eine Oberfläche kann als sauber angesehen werden, wenn keine Spuren von Verunreinigungen vorhanden sind und sie sich nicht schmierig anfühlt.

Bitte befolgen Sie die unten aufgeführten Hinweise, um sicherzustellen, dass keine Schadstoffe oder Verarbeitungsrückstände vorhanden sind, welche die geförderten Lebensmittel beeinträchtigen können.

ERSTE REINIGUNG

Normalerweise haben neue Schläuche den typischen „Gummigeruch“ und können unterschiedliche Verarbeitungsrückstände (wie z.B. Tenside, Staub, …).
Diese Schläuche sollten vor ihrer Verwendung mit heißem Wasser (80-90°C) und Phosphorsäure (max. 2% für 10 Minuten), gefolgt von einer Natronlauge (max. 5% für 15 Minuten) behandelt und abschließend mit Trinkwasser gespült werden. Die mögliche Trocknung kann mit Dampf bei 110°C (max. für 30 Minuten) durchgeführt werden.

DESINFIZIERUNG

Unsere Schläuche in Lebensmittelqualität können mit den gängigsten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln behandelt werden, einschließlich des Clean-in-Place (CIP)-Verfahrens. Wir empfehlen in jedem Fall, den Konzentrationen und den Anweisungen der Hersteller der betreffenden Reinigungsmittel zu folgen. Sogar mit Bezug auf unsere Chemikalien-Widerstandstabelle.

Um eine optimale Lebensdauer der Schläuche zu gewährleisten, empfehlen wir folgende Hinweise zu beachten:

Seele	**IIR (Butyl)**
Dampf	110°C für maximal 30 Minuten
Soda	5% für 15 Minuten
Peressigsäure	1% für 30 Minuten
Phosphorsäure	2% für 15 Minuten
Salpetersäure	2% für 15 Minuten

Das Reinigungs- und Desinfektionsverfahren der Schläuche in Lebensmittelqualität führt weder zu Veränderungen ihrer Eigenschaften noch beeinflusst es deren Lebensdauer der Schläuche, wenn es unter normalen Bedingungen durchgeführt wird.

Im Gegenzug führt die Reinigung bei extremen Temperaturen und Konzentrationen oder über zu lange Zeit schnell zu einer Schwächung der Materialeigenschaften und verkürzt somit die Lebensdauer des Schlauches erheblich.